

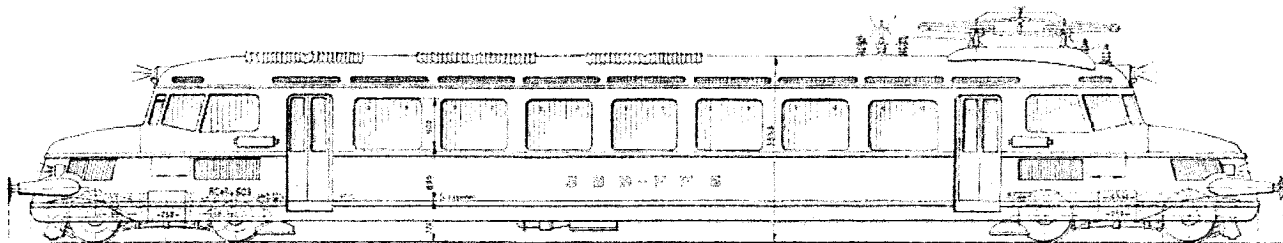
FULGUREX Spur "0", 1:45

Art.no.: 2668 SBB/CFF CLe 2/4 no.201, Ur-Roter-Pfeil, 1935

Art.no.: 2668/1 SBB/CFF RAe 2/4 no.1001, Roter-Pfeil, hellrot

Art.no.: 2668/3 SBB/CFF RAe 2/4 no.1002, Design "Flügelrad", rot

Art.no.: 2668/2 OeBB Re 2/4 no.205, "Blauer-Pfeil", blau/weiss



Spricht man vom "Roten-Pfeil", so wissen alle Leute, ob Alt oder Jung, von was die Rede ist und die meisten von Ihnen geraten augenblicklich ins Schwärmen. Kaum einer reagiert dagegen, wenn von einem CLe 2/4 oder Re 2/4 gesprochen wird. Trotz der fast spartanischen Inneneinrichtung übte der Rote Pfeil eine fast magische Anziehungskraft auf die Bevölkerung aus. War es doch erstmals möglich dem Lokführer nicht nur über die Schulter zu blicken, sondern eventuell sogar einen der äusserst begehrten Sitzplätze neben ihm einnehmen zu können. Als erstes dieser Fahrzeuge wurde 1935 der CLe 2/4 no 201 in Betrieb genommen. Dieses Fahrzeug gilt als der Ursprung der Roten Pfeile. No. 201 besass ursprünglich Speichenräder, war in Leichtbauweise konstruiert und war als einziger in dunkelrot lackiert (später dann hellrot). Besonders erwähnenswert war die damalige Höchstgeschwindigkeit von 150 km/h.

Für die in Betrieb stehenden 7 Roten Pfeile begannen ab 1951 die vorgesehenen Umbauprojekte Realität zu werden. Unter anderem wurde der Wagenkasten um 2,8 m verlängert (erkennbar am dritten seitlichen Kabinenfenster), die Inneneinrichtungen wurden komplett erneuert und auf 60 Sitzplätze reduziert. Wie alles im Leben so hatte selbst die Faszination dieser begehrten Schienenflitzer seine Kehrseite; dies durch etliche Pannen vor allem Kurzschlüsse in den Transformatoren und Widerständen - dies meistens natürlich an den unmöglichsten Streckenabschnitt-Stellen; es ging sogar soweit, dass "alle Mann", inkl. Reisende, den Triebwagen auf irgendein Nebengleis stossen mussten um die Strecke frei zu halten. Auch unter den erwähnten "Reisenden" soll es nicht immer friedlich zu und her gegangen sein. So erzählt man sich, dass es auf verschiedenen Bahnhöfen gar öfters zu Rempelen und sogar Prügeleien gekommen sei, weil Fahrgäste aus Platzmangel zurück bleiben mussten.

Wir glauben, dass diese Fahrzeuge auf keiner Spur 0 Anlage fehlen sollten und haben uns entschlossen, auch aufgrund versch. Kundenwünsche, diese Modelle in Spur 0 (1:45) herzustellen. Ausgerüstet mit Präzisionsmotoren, Inneneinrichtung, Lichtwechsel und Beleuchtung, lackiert nach Vorbild der entsprechenden Version, dass es auch auf Ihrer Anlage unter den Passagieren zu Rempelen kommen wird. Der Triebwagen funkt. sowohl Analog als auch Digital (Decoder ESU DCC eingebaut). limitierte Serie von Total 50 Stück.

Auslieferung: Ende 2007

Preis: sFr. 5'300.--

Reservationschein

- Art.no.: 2668 SBB/CFF CLe 2/4 no. 201, Ur-Roter-Pfeil, 1935, bordeauxrot
- Art.no.: 2668/1 SBB/CFF RAe 2/4 no. 1001, Roter-Pfeil, hellrot
- Art.no.: 2668/3 SBB/CFF RAe 2/4 no. 1002, Design "Flügelrad", rot
- Art.no.: 2668/2 OeBB Re 2/4 no. 205, "Blauer-Pfeil", blau/weiss